

## Oral sucrose and a pacifier for pain relief during simple procedures in preterm infants: a randomized controlled trial

Elserafy F.A., Alsaedi S.A., Louwrens J., Sadiq B.B., Mersale A.Y.

Annals of Saudi Medicine 29, 184-188 (2009)

### Zusammenfassung / Fazit

Bei kleineren, schmerzhaften Eingriffen, wie Venenpunktion oder Anstich der Ferse zur Blutentnahme, zeigt sich ein synergistischer analgetischer Effekt der Verwendung eines Schnullers und der Gabe einer 24%-igen Saccharoselösung bei Frühgeborenen. Das Verfahren ist klinisch wirksam und sicher.

### Hintergrund

In früheren randomisierten Studien wurde die analgetische Wirkung von Saccharose, Glucose und einem Schnuller bei termingerecht Geborenen untersucht. Es konnte gezeigt werden, dass der Schnuller niedrigere Schmerzscores ergibt als die beiden Zucker.

### Zielsetzung

Untersuchung des analgetischen Effekts von Saccharose und die Verwendung eines Schnullers bei Frühgeborenen mit besonderer Berücksichtigung möglicher synergistischer Effekte

### Studienart

Doppelblinde, randomisierte kontrollierte Studie

### Patienten & Methodik

- Frühgeborene (n=36, mittleres Gestationsalter 31 Wochen (27-36 Wochen)) wurden randomisiert sechs Gruppen zugeordnet: 1 - 0,5 ml steriles Wasser mit Schnuller, 2 - 0,5 ml steriles Wasser ohne Schnuller, 3 - 0,5 ml 24%-ige Saccharose mit Schnuller, 4 - 0,5 ml 24%-ige Saccharose ohne Schnuller, 5 - Schnuller alleine, 6 - Kontrollgruppe ohne jede Behandlung.
- Die Kinder verblieben bis zu 15 Tage auf der Intensivstation.
- Bestimmung der Schmerzscores durch das PIPP (Premature Infant Pain Profile).
- Registrierung von Puls, Blutdruck, Blutglukose und Sauerstoffsättigung.

### Ergebnisse

- ◆ Der niedrigste Painscore wurde bei Frühgeborenen erreicht, die einen Schnuller zusammen mit der Saccharoselösung erhalten hatten. Hier betrug der mittlere Painscore 0,7 im Vergleich zu 1,4 bei der Gruppe, die den Schnuller zusammen mit sterilem Wasser erhalten hatte ( $p < 0,05$ ).
- ◆ Zwischen den Gruppen gab es keinen Unterschied bei den physiologischen Parametern Puls, Blutdruck, Blutglukose und Sauerstoffsättigung.